

# personal manager

ZEITSCHRIFT FÜR HUMAN RESOURCES

14,50 EURO

3 MAI / JUNI 2018

www.personal-manager.at



**SPECIAL:**  
**Mitarbeiter-**  
**befragungen**

## Digital Recruiting

**So finden Sie  
Mitarbeiter online**



**Zum E-Magazin:**  
[www.personal-manager.at/  
meinbereich](http://www.personal-manager.at/meinbereich)



**Sebastian  
Purps-Pardigol**  
Speaker, Autor

### **Im Gespräch**

Wie Digitalisierung und Kulturwandel zusammenhängen, erklärt Sebastian Purps-Pardigol.

### **New Work**

Agile Arbeitsformen bei der ING-DiBa Österreich.

### **Zahlen im Blick**

Internationales HR-Reporting in der Zumtobel Group.



9 190001 019277

ISSN 1612-2836  
Verlagsort 1230 Wien  
P.b.b. 10Z038386M

Rezensentin  
**Petra Handle**  
 Geschäftsführerin,  
 professional office  
 HANDLE & HAAS GesbR



[www.hrm.at/profiles/petra-handle-1](http://www.hrm.at/profiles/petra-handle-1)



Foto: Handle

## Für Sie gelesen:

### Einfach beraten

Von Sonja Radatz

Wer das Buch „Einfach beraten“ von Sonja Radatz ungeöffnet in den Händen hält, nimmt bereits die zentrale Botschaft der Autorin wahr: Nimm dich als Coach zurück! Tritt in den Hintergrund – wie der Titel des Buches – in cremeweißer Schrift, der auf dem polarweißen Einband fast nicht zu erkennen ist.

Das Werk erläutert in einfachen Schritten den Unterschied zwischen traditionellem und relationalem Coaching. Die Autorin will sowohl Laien als auch Coachs eine Sicht auf dieses neue Denken geben. Mit ihrer These, „jeder kann coachen“ richtet sie sich an verschiedenste Personenkreise wie Berater, Eltern, Bildungsverantwortliche sowie Führungskräfte. Wie schafft sie diesen Spagat? Mit einfachen Übungen bringt sie auch Lesern ohne Vorerfahrung Coaching näher. Sie erläutert Fachbegriffe und arbeitet mit Wortbildern, um die Verständlichkeit zu fördern.

Mit großer Demut zwischen den Zeilen, was ihre Botschaft sehr annehmbar macht, erläutert sie, wie Coachs einen klaren Coaching-Auftrag erkennen. Ihre langjährige Erfahrung verpackt sie im Hauptteil in Erzählungen, im letzten Drittel des Werkes leitet sie zu verschiedenen Tools über. Der Abspann gibt Coaching-Gespräche wörtlich wieder. Anfangs ist die Informationsdichte groß. Wer den sehr langen und intensiven ersten Teil gelesen hat, ist geschafft ob der Fülle der Informationen. Ab dem zweiten Teil ist das Werk durch praktische Tipps und hilfreiche Tabellen leichter zu verarbeiten.

Radatz hinterfragt das traditionelle Coaching kritisch. Ausgebildete Coachs freuen sich über den neuen Blickwinkel auf systemische

Fragestellungen und schmunzeln, wenn die Autorin ihre Leserinnen und Leser auf Fallen hinweist, wie zum Beispiel am Schluss des Gesprächs nicht doch noch schnell einen Rat(schlag) zu geben. Wer schon „Beratung ohne Ratschlag“ gelesen hat, erlebt zum Teil ein Review, aber mit modernerem und knapperem Wording. Aus den Angeboten, dass „es so gehen könnte“, wurde öfters „sollten“, was sich auch leichter liest.

Die Autorin weist anfangs darauf hin, dass die persönliche Wirklichkeit eines Menschen mit dessen subjektiver Beschreibung und Situation zu tun hat, und merkt an, „dass wir beim Lesen eines Zeitungsartikels mehr über den Journalisten erfahren als über die Situation selbst“. So erfährt der Leser durch „Einfach beraten“ die verstärkte Zurück-Haltung der Autorin als Teil ihrer Arbeit. Beim Lesen liebäugelt sie immer wieder mit ihrem „alten“ Werk und zeigt ihre eigene Veränderung. Ob sich damit Beratung ohne Ratschlag überholt hat? Nur zum Teil.

Insgesamt kann ich eine klare Kaufempfehlung für dieses Werk geben: Coachs lernen nicht nur einen neuen Aspekt für ihr Coaching kennen, sondern auch einen schnelleren Zugang hin zum Optimal-Szenario. Für andere Leser, die mit Menschen arbeiten, ist es eine

#### LESEPROBE



**Einfach beraten**  
 Von Sonja Radatz  
 336 Seiten  
 49,99 Euro  
**ISBN-10: 3902155019**

Schritt-für-Schritt-Anleitung, um zielorientierte und einfache Beratungsgespräche zu führen. Das Werk wäre perfekt, wenn noch ein Stichwortverzeichnis und abwechslungsreichere Schaubilder geboten würden.

Praktischer Nutzwert	★★★★★
Lesbarkeit/Schreibstil	★★★★☆
Verständlichkeit	★★★★★
Gliederung/Übersichtlichkeit	★★★★☆
Meine persönliche Empfehlung für Personalverantwortliche	★★★★★

0 Sterne = sehr schlecht, 5 Sterne = sehr gut



Foto: Epp

Rezensent

**Gottfried Epp**

Inhaber, A&O-Psychologe,  
Organisationsentwickler,  
New-Work.info



[www.hrm.at/profiles/  
gottfried-epp-1](http://www.hrm.at/profiles/gottfried-epp-1)

Jeder Mensch führt jeden Tag eine Vielzahl von Beratungsgesprächen: Da gibt es die Unterstützung von Freunden, den Partner und die Kinder; die Arbeit an funktionierenden Konzepten im beruflichen Kontext, die Optimierung von bestimmten Situationen, Ansprachen, Konflikt Diskussionen und -bereinigungen.

Aber coachen Sie dann auch?

Fest steht jedenfalls: Wenn Sie Relational beraten, dann coachen Sie. Denn Relationale Beratung IST Coaching. Deshalb verwende ich es in diesem Buch auch gleichbedeutend!

Es könnte sein, dass Sie schon seit vielen Jahren coachen – ohne es zu wissen. Aller-

dings gehe ich schon davon aus, dass sich Ihre Coaching-Gespräche diametral von „gewöhnlichen Gesprächen“ unterscheiden. Lassen Sie uns zunächst einmal die Unterschiede unter die Lupe nehmen.

Wenn Sie also ein Relationales Coaching-Gespräch führen, dann findet dies in dem beiderseitigen Wissen statt, dass nun an einer neuen, gewünschten Zukunft des Coachees gearbeitet wird. Das Gespräch setzt sich dann zum Ziel, wirksam zu sein. Und damit Sie an dem aus Sicht des Coaches „richtigen“ Punkt arbeiten, braucht es auch einen klaren „Auftrag“ von Seiten des Coachees, damit der Coach auch tatsächlich ein Signal vom Coachee bekommt, dass das Gespräch vom Coachee gewünscht ist.

Sonja Radatz stellt in „Einfach beraten“ weitere Feinheiten und Raffinessen ihres relationalen Ansatzes vor. Zuerst führt sie im Einführungskapitel den Ansatz ein. Das ist vor allem für jene interessant, die ihr Buch

„Beratung ohne Ratschlag“ nicht gelesen haben. In den weiteren Kapiteln beschreibt sie die Unterschiede zwischen relationalem Coaching und relationaler Begleitung, sie geht auf unterschiedliche Fragearten ein und

stellt Basistools für Coaching und Begleitung vor.

Ihr Schreibstil ist sehr verständlich, sie verzichtet auf lange, verschachtelte Sätze. Fachvokabular setzt sie behutsam ein und überfordert ihre Leserschaft nicht. Beispiele in Form von Praxissequenzen oder Tabellen runden die jeweiligen Abschnitte ab.

Das Buch gliedert sich in sechs Kapitel mit jeweils fünf bis sieben Unterpunkten. Die nummerierten Unterkapitel und Gliederungspunkte mit bis zu drei Überschriften pro Seite unterbrechen einerseits den Lesefluss, andererseits schaffen sie Orientierung und Strukturierung.

Radatz beschreibt in „Einfach beraten“ ihren Relationalen Ansatz sehr ausführlich und verständlich. Als Einführung in ihre Ideenwelt ist das Buch gut geeignet. Im Vergleich zu „Beratung ohne Ratschlag“, das Tools auch für andere Ansätze anwendbar machte und somit breiter aufgestellt war, fokussiert „Einfach beraten“ stark auf den relationalen Ansatz.

Für Personalverantwortliche, die den Relationalen Ansatz kennen lernen wollen, ist der Band daher zu empfehlen. Radatz gelingt es, ihre Ideen durch ausführliche Beschreibungen und Praxisbeispiele verständlich zu vermitteln.

Praktischer Nutzwert	★ ★ ★ ★ ☆
Lesbarkeit/Schreibstil	★ ★ ★ ★ ★
Verständlichkeit	★ ★ ★ ★ ★
Gliederung/Übersichtlichkeit	★ ★ ★ ★ ☆
Meine persönliche Empfehlung für Personalverantwortliche	★ ★ ★ ★ ☆

0 Sterne = sehr schlecht, 5 Sterne = sehr gut